

Wien, 21. Februar 2001

**„Neue Organisations- und Beschäftigungsformen aus personalwirtschaftlicher Perspektive.“ – Einladung zum Herbstworkshop der Kommission Personal in Wien, 30.11./1.12. 2001**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchte ich Sie sehr herzlich zum

**Herbstworkshop der Kommission Personal zum Thema  
„Neue Organisations- und Beschäftigungsformen aus personalwirtschaftlicher Perspektive“  
am 30. Nov./1. Dez. 2001 in Wien**

einladen. Neben der Möglichkeit, das erste Adventwochenende in Wien mit seinen vielfältigen und attraktiven Angeboten aus den verschiedensten Bereichen von ‚Kunst & Kultur‘ zu verbringen, bietet der Workshop aus meiner Sicht eine besonders gute Gelegenheit, die verschiedenen Facetten dieser Themenstellung von unterschiedlichen (Theorie-)Positionen her zu betrachten.

Ein besonderes Anliegen während meiner Zeit als Vorsitzender der Kommission Personal ist die Verstärkung des wissenschaftlichen Dialogs zwischen den Vertretern und Vertreterinnen unseres Faches mit durchaus unterschiedlichen Positionierungen – stereotypisierende Etiketten wie ‚Ökonomen‘, ‚Verhaltenswissenschaftler‘, ‚Kritische‘, ‚Etablierte‘, ‚Nachwuchs‘, ‚Theoretiker‘, ‚Angewandte‘ o.ä. können die Vielfalt klarerweise nur höchst unzureichend beschreiben. Ein wesentliches Forum für diesen Dialog bietet unser Herbstworkshop. Um diesen noch mehr als bisher zu einem inhaltlich und beziehungs­mäßig lohnenden Ereignis werden zu lassen, möchte ich Sie darum bitten, durch ihre Teilnahme und der Präsentation eines Papers zum Tagungsthema zur Vertiefung des wissenschaftlichen und persönlichen Dialogs beizutragen. Gleichzeitig werde ich mich bemühen, externe Experten zu diesem Thema – etwa aus dem Bereich des IAB – für einen Beitrag zu gewinnen.

Die wesentlichen Schritte und Termine für die Präsentation eines Beitrags – Einreichung des Abstracts bis zum 31. Mai, Einreichung des Beitrags bis zum 15. September mit anschließendem Reviewverfahren, Auswahl der Beiträge für einen Sonderband der Zeitschrift für Personalforschung bzw. einen Sammelband – entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Call for Papers. Informationen über Hotelunterbringung, geplantes Rahmenprogramm – auch für Begleitpersonen – und Anreisemöglichkeiten gehen Ihnen noch rechtzeitig mit einem eigenen Anmeldeformular zu. Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen ebenso wie Herr Dr. Michael Meyer, der diese Tagung mit mir gemeinsam betreuen wird, selbstverständlich bereits jetzt gerne auch persönlich zur Verfügung.

Mit den besten Wünschen für das heurige Jahr verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

o. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mayrhofer